

Hallo zusammen, hier meldet sich die Laya. Seit fast drei Wochen wohne ich nun in Wesseling, in einem netten Haus mit drei Katzen. Gut die Katzen hätten nun wirklich nicht da sein müssen, aber was soll's. Ich habe den Job übernommen die Felltiger sauber zu halten und putze sie regelmäßig. Und natürlich Sorge ich dafür, daß die Katzen nicht soviel fressen, denn Katzenfutter ist total lecker. Komischer Weise kriege ich immer von meinem Dosenöffner geschimpft.

Meine neuen Dosenöffner hatte ich anfangs gut im Griff, wenn ich nicht wollte das sie mich im Wohnzimmer alleine zurücklasse, habe ich eben an der Tür gekratzt, oder am Boden, bin auf der Fensterbank rum gesprungen habe gejammert und irgendwann kamen sie wieder. Geht doch!

Mitlerweile habe ich gelernt, das die zwei Dosenöffner mich nicht vergessen und immer wieder nach Hause kommen.

Mittags unternehmen wir tolle Spaziergänge, ich habe eine nette Labrador Freundin gefunden (habe Euch ein Bild dazu getan) und wir treffen uns fast jeden Tag zum spielen. Da ich viele Hunde kennen gelernt habe, in der letzten Zeit, habe ich gar nicht mehr so große angst vor den Artgenossen. Was ich aber gar nicht mag, ist wenn die Hundekumpels mich besuchen kommen, da kriege ich echt die Krise und zeige sofort wer der Chef hier ist. Spiele lieber draußen mit denen, zu Hause will ich meine Ruhe, mir reichen schon die drei Katzen die ständig umher schleichen.

Neuerdings spiele ich mit meiner neuen Mama mit dem Futtersäckchen, das macht mir riesen spaß. Allerdings habe ich noch nicht verstanden, daß ich das Säckchen meinem Zweibeiner bringen soll. Bin nicht bereit die Beute zu teilen. Dummerweise komme ich ohne den Zweibeiner nicht an das Futter ran. Also man braucht die Zweibeiner doch hier und da. So langsam verstehe ich das.

So ich melde mich bestimmt bald wieder

Liebe Grüße

